

Pfullendorf

# Austellung mit Künstlern aus der Partnerstadt Allschwil

14.10.2013

Von **Kirsten Johanson**

**Schwiizerdütsch war gestern in der Städtischen Galerie allgegenwärtig. Eine rund 40-köpfige Delegation aus der Partnerstadt ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei der Auftaktveranstaltung zur Feier der 30-jährigen Partnerschaft von Allschwil und Pfullendorf dabei zu sein.**



Freuen sich über den Kunst- und Kulturaustausch über die deutsch-schweizerische Grenze hinweg: Bürgermeister Thomas Kugler (Mitte) und Gemeinderat Arnold Julier (rechts). Links die Präsidentin des Allschwiler Kunstvereins, Pia Poltera.

Mit einem perfekten „Grüezi mitenand“ begrüßte dann auch Galerieleiterin Hermine Reiter die Besucher, die sehr zahlreich zur Ausstellungseröffnung erschienen waren. 14 Kunstschaaffende stellen noch bis zum 3. November Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei und Videoinstallation aus. Alle Künstler stammen aus der Raumschaft Allschwil, der nördlichsten Gemeinde des Kantons Basel-Land. Organisiert wurde die Ausstellung vom Kulturverein Allschwil-Schönenbuch und dem Allschwiler Kunstverein, bei der

Vernissage vertreten durch Pia Poltera und Guido Beretta. Die Idee geht zurück auf Charly Keiser, der seit Jahrzehnten sein Herzblut in die Städtepartnerschaft steckt. Gemeinderat Arnold Julier, der gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kugler die Gäste in der Galerie willkommen hieß, sprach Keiser seinen ausdrücklichen Dank aus. Keiser zeigte sich auch gestern wieder aktiv und unterstützte die Trachtenfrauen beim Bewerbstelligen des „Apéro“. Die Feierlichkeiten rund um die 30-jährige Freundschaft zwischen den Gemeinden könnten schöner nicht beginnen, sagte Bürgermeister Kugler in seiner Ansprache mit Blick auf die gezeigte Kunstvielfalt. Wer die Städtische Galerie dieser Tage betritt, darf sich in der Tat auf einen abwechslungsreichen Rundgang freuen.

Gleich neben dem Eingang stößt der Besucher auf eine Bilderserie von Kevin Hill, um kurz darauf vor einer Rotte Wildschweine zu stehen, die der Bildhauer Peter Moilliet aus Kunststein geschaffen hat. Im Nebenzimmer visualisiert das Musikvideo „The City“ von Dirk Koy die Verschmelzung von Mensch und Stadt. Von auf Leinwand gebannten Szenen aus der Basler Fasnacht bis hin zu einer raumgreifenden Installation spannt sich der Bogen.

Zum ersten Mal haben die beiden Kunst- und Kulturvereine aus Allschwil eine Präsentation im Ausland gestemmt. Die Teilnahme an der Pfullendorfer Ausstellung wurde ausgeschrieben, eine Jury wählte die Künstler aus. „Die Vorbereitungen für den heutigen Tag haben ein Dreivierteljahr in Anspruch genommen“, sagte Guido Beretta. Die Sondierungsgespräche im Vorfeld nicht eingerechnet.

Als Gastgeschenk wird eines der ausgestellten Kunstwerke in Pfullendorf bleiben. „Busibeau“ ist Teil einer großen Fasnachtslaterne, wie sie beim Basler Morgenstrach durch die Straßen getragen werden. Geschaffen hat sie der inzwischen verstorbene Künstler Fritz Dolder, der Theatermaler am Stadttheater Basel war. Für das kommende Jahr ist ein Gegenbesuch mit Ausstellung in Allschwil geplant, dann mit Künstlern aus Pfullendorf.

Die Ausstellung ist bis 3. November in der Städtischen Galerie in Pfullendorf zu sehen.

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/pfullendorf/Austellung-mit-Kuenstlern-aus-der-Partnerstadt-Allschwil;art372570,6366915>